

und dem Hüneburger Stadtwege hin, sind indessen im Westen durch die Bodencultur theilweise vernichtet. Die Maße sind leider nicht angegeben, wir sehen nur, daß die Aufwürfe in sechs Linien mit einander parallel laufen. Zwischen und unmittelbar an denselben befinden sich überaus zahlreiche Grabhügel, in der Nähe liegen auch Steindenkmäler und südwestlich davon treffen wir auf Edendorf, wo vordem zahlreiche Funde, auch von römischen Gegenständen, gemacht wurden. Daß wir es hier mit einer Anlage aus frühester Zeit zu thun haben, deren Bestimmung noch näher zu ermitteln ist, dürfte somit feststehen.

Im Amte Bergen ist ein Forstort, genannt die Hünenburg; dort in der Nähe liegt auch ein Hünenberg mit mehreren Grabhügeln. Vgl. vaterl. Archiv 1822, S. 353.

Bei dem Forsthause Rosengarten, nicht weit von dem Dorfe Langenrehm im Amte Harburg, steht der s. g. Karlsstein, ein einzelner Granitblock, 6 Fuß 10 Zoll über der Erde hoch und 30 Fuß 3 Zoll im größten Umfange. Auf der einen Seite desselben sind vier Hufeisen eingehauen. An diesen Stein und dessen Umgebungen knüpfen sich mehrere Sagen von Karl dem Großen und hierdurch, sowie durch seine ausgezeichnete Lage auf einem 200 Fuß hohen Berge ist derselbe sehr merkwürdig. Vgl. Wächter's Statist. S. 42. Pfannenschmid, Weihwasser, S. 50. Karl der Große schlägt hier mit den Sachsen eine große Schlacht und bezieht darauf bei Langenrehm ein Lager. Zirkelrunde Vertiefungen in der dortigen Heide bezeichnen die Stelle des letzteren. Dieselben sind in einer Zahl von etwa 200 noch jetzt vorhanden, sind in der Mitte 4 bis 5 Fuß tief und oben gegen 20 Fuß weit. Die ausgehobene Erde liegt in Wällen nahe um die Vertiefungen herum. Von dieser Lagerstelle an zieht sich, nach einer mir vorliegenden Zeichnung und bestätigt von dem Oberförster Frömblich zu Rosengarten, ein 10 Fuß breiter und entsprechend tiefer Graben, an der Südseite mit einem Walle, nach einer 20 Minuten in Westnordwest gelegenen Quelle, dem s. g. Quickborn. Nördlich von diesem etwa 800 Schritt entfernt liegt der Karlsstein, von wo sich